

Ergebnisse der ersten neun Monate 2021

Salzgitter, 12.11.2021

		9M 2021	9M 2020	Δ	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021
Rohstahlproduktion	Tt	5.071,2	4.334,2	737,0	1.693,7	1.733,1	1.644,5
Außenumsatz ¹	Mio. €	7.001,7	5.264,3	1.737,4	2.566,2	2.341,4	2.094,1
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	604,5	-224,4	828,9	298,8	188,4	117,3
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	467,7	-243,0	710,6	237,0	154,1	76,6
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	8,56	-4,54	13,09	4,35	2,82	1,38
ROCE	%	20,0	-8,1	28,1	29,7	20,1	13,2
Stammbelegschaft ²		22.411	22.785	-374	22.411	22.414	22.475

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns ² zum Stichtag

Salzgitter-Konzern setzt starke Ergebnisentwicklung fort

GuV (in Mio. €)	9M 2021	9M 2020	Δ
Umsatzerlöse	7.001,7	5.264,3	1.737,4
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	287,5	-154,8	442,2
	7.289,2	5.109,6	2.179,6
Sonstige betriebliche Erträge	263,9	186,7	77,2
Materialaufwand	4.732,9	3.358,5	1.374,4
Personalaufwand	1.311,3	1.248,5	62,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	220,3	219,2	1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	765,6	694,5	71,1
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	3,6	-11,1	14,7
Beteiligungsergebnis	0,6	2,1	-1,5
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	119,5	50,7	68,7
Finanzierungserträge	5,4	5,7	-0,3
Finanzierungsaufwendungen	47,6	47,5	0,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	604,5	-224,4	828,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	136,9	18,6	118,3
Konzernergebnis	467,7	-243,0	710,7

Aktiva (in Mio. €)	30.09.2021	31.12.2020	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.280,0	4.244,5	35,5
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.450,8	2.423,6	27,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	80,4	81,5	-1,1
Finanzielle Vermögenswerte	51,2	54,6	-3,4
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.274,6	1.169,1	105,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,4	11,0	-4,6
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	23,2	22,3	0,9
Ertragssteuererstattungsansprüche	2,1	0,5	1,6
Latente Ertragssteueransprüche	391,2	481,9	-90,7
Kurzfristige Vermögenswerte	5.262,2	3.992,9	1.269,3
Vorräte	2.696,8	1.933,7	763,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.486,9	923,9	563,0
Vertragsvermögenswerte	311,7	300,2	11,5
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	337,9	188,3	149,6
Ertragssteuererstattungsansprüche	18,8	23,7	-4,9
Wertpapiere	49,8	0,0	49,8
Finanzmittel	360,2	621,4	-261,2
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0,0	1,7	-1,7
Bilanzsumme	9.542,2	8.237,4	1.304,8

Passiva (in Mio. €)	30.09.2021	31.12.2020	Δ
Eigenkapital	3.293,8	2.678,9	615,0
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	3.140,7	2.594,5	546,2
Andere Rücklagen	93,7	26,4	67,3
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	10,6	9,1	1,5
Langfristige Schulden	3.258,8	3.476,4	-217,6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.159,1	2.298,6	-139,5
Latente Steuerschulden	73,8	73,9	-0,1
Ertragssteuerschulden	32,2	30,4	1,8
Sonstige Rückstellungen	260,3	267,1	-6,8
Finanzschulden	727,3	749,4	-22,1
Sonstige Verbindlichkeiten	6,2	57,1	-50,9
Kurzfristige Schulden	2.989,6	2.082,1	907,5
Sonstige Rückstellungen	257,2	210,4	46,8
Finanzschulden	471,6	488,3	-16,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.440,3	802,4	637,9
Vertragsverbindlichkeiten	332,6	272,8	59,8
Ertragssteuerschulden	23,6	5,5	18,1
Sonstige Verbindlichkeiten	464,3	302,8	161,5
Bilanzsumme	9.542,2	8.237,4	1.304,8

(in Mio. €)	9M 2021	9M 2020	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	621,4	700,5	-79,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	123,0	-96,5	219,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-269,8	-228,8	-41,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-122,2	-27,7	-94,5
Zahlungswirksame Veränderungen	-261,1	-361,5	100,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	360,2	339,0	21,2

**Verbessertes Ergebnis beeinflusst den operativen Cashflow positiv;
deutlicher Anstieg des Working Capital**

		9M 2021	9M 2020	Δ	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021
Außenumsatz	Mio. €	1.852,0	1.384,9	467,1	653,9	591,7	606,4
Auftragseingang	Tt	3.075,9	3.010,9	65,0	840,6	1.047,7	1.187,6
Auftragsbestand ¹	Tt	953,2	889,6	63,6	953,2	1.061,5	1.078,4
EBITDA	Mio. €	342,3	23,0	319,4	167,8	96,6	78,0
EBT	Mio. €	237,6	-94,9	332,5	133,1	61,4	43,1
Stammbelegschaft ¹		5.982	6.029	-47	5.982	5.980	6.010

**Nachlassende Ordertätigkeit im dritten Quartal 2021 auf Halbleitermangel zurückzuführen;
positive Preisdynamik der ersten neun Monate 2021 spiegelt sich in Umsatz- und Ergebnissteigerungen wider**

Geschäftsbereich Grobblech / Profilstahl

		9M 2021	9M 2020	Δ	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021
Außenumsatz	Mio. €	689,1	530,3	158,7	243,5	231,1	214,4
Auftragseingang	Tt	1.385,7	1.399,8	-14,2	284,4	576,1	525,1
Auftragsbestand ¹	Tt	319,6	287,3	32,3	319,6	485,1	408,1
EBITDA	Mio. €	16,5	-42,8	59,2	24,9	3,9	-12,4
EBT	Mio. €	-8,0	-64,7	56,7	19,0	-5,9	-21,0
Stammbelegschaft ¹		2.241	2.313	-72	2.241	2.245	2.260

**Alle Gesellschaften übertrafen ihre Ergebniszahlen der Vergleichsperiode;
Peiner Träger und DEUMU Gruppe erzielten sehr erfreuliche Vorsteuerresultate**

		9M 2021	9M 2020	Δ	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021
Außenumsatz	Mio. €	812,2	723,3	88,9	281,8	273,8	256,6
Auftragseingang	Mio. €	1.328,8	762,9	565,9	447,9	468,2	412,7
Auftragsbestand ¹	Mio. €	614,7	357,7	257,0	614,7	555,3	448,3
EBITDA	Mio. €	26,8	-2,0	28,7	10,7	8,0	8,1
EBT	Mio. €	-20,1	-48,3	28,1	-4,6	-8,0	-7,5
Stammbelegschaft ¹		4.346	4.416	-70	4.346	4.325	4.317

Preisbedingter Umsatzanstieg, erhebliche Ergebnisverbesserung der Präzisrohrgruppe und positives Vorsteuerresultat des Segments mittlere Leitungsrohre

		9M 2021	9M 2020	Δ	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021
Außenumsatz	Mio. €	2.546,8	1.667,9	878,9	1.008,7	864,8	673,3
Versand	Tt	2.719,6	2.361,1	358,5	910,0	921,7	888,0
EBITDA	Mio. €	290,7	-8,4	299,1	135,1	107,5	48,1
EBT	Mio. €	282,4	-22,9	305,3	133,1	104,6	44,7
Stammebelegschaft ¹		1.949	1.962	-13	1.949	1.936	1.931

**Mengenzuwachs und gestiegene Preise bewirkten deutliche Steigerung des Umsatzes;
höchstes Quartals- und Neunmonatsergebnis in der Geschichte des Geschäftsbereiches**

		9M 2021	9M 2020	Δ	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021
Außenumsatz	Mio. €	979,5	853,6	125,9	340,3	338,4	300,9
Auftragseingang	Tt	1.159,3	841,9	317,4	410,6	390,7	358,0
Auftragsbestand ¹	Tt	886,1	626,4	259,7	886,1	819,6	734,3
EBITDA	Mio. €	59,9	8,4	51,5	14,2	13,8	31,8
EBT	Mio. €	40,9	-13,8	54,7	8,5	7,4	25,0
Stammebelegschaft ¹		5.283	5.457	-174	5.283	5.328	5.353

Erheblich höheres Vorsteuerresultat der KHS gestützt durch den Buchgewinn aus der Veräußerung des Pouch-Geschäftes; KDS setzte aufwärtsgerichteten Trend des zweiten Quartals fort

		9M 2021	9M 2020	Δ	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021
Außenumsatz	Mio. €	122,1	104,2	17,9	38,0	41,6	42,5
EBITDA	Mio. €	130,6	57,2	73,4	35,5	45,9	49,2
EBT	Mio. €	71,6	20,2	51,4	9,8	28,8	33,0
Stammbelegschaft ¹		2.610	2.608	2	2.610	2.600	2.604

Ergebnis vor Steuern beinhaltet 133,5 Mio. € Beitrag der nach der Equity-Methode ausgewiesenen Beteiligung an der Aurubis AG

Geschäftsbereiche – Prognose

Flachstahl

- Bis zum Jahresende 2021 und auch darüber hinaus Störungen der globalen Liefer- und Logistikketten
- noch gute Kapazitätsauslastung
- erheblich höhere Einsatzkosten für Eisenerz und Koks Kohle

Grobblech / Profilstahl

- Grobblech: stabile Nachfrage auf dem zuletzt verzeichneten Niveau bei steigenden Importen
- erste Belebungen im Röhrengeschäft sichtbar
- Profilstahl: grundsätzlich auf Kurzfristigkeit ausgerichtetes, volatiles Marktumfeld

Mannesmann

- Großrohre: nach wie vor unzureichende Nachfrage
- Mittlere Leitungsrohre: deutlich erhöhte Mengen
- Präzisionsrohre: Chipmangel in der Automobilindustrie in den Buchungen bemerkbar
- Edelstahlrohrobereich: Nachfragezuwachs

Handel

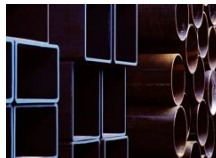
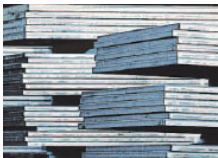
- außerordentlich gute Ergebnislage der ersten neun Monate in diesem Umfang nicht für das letzte Quartal zu erwarten
- Verkaufspreise stabilisieren sich auf hohem Niveau

Technologie

- KHS-Gruppe: anhaltend gute Auftragslage
- Spezialmaschinenbauer: spürbare Markterholung

Geschäftsbereich

- | | | | | |
|---|--|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ deutlich gesteigerter Umsatz ▪ sehr erfreulicher Vorsteuergewinn von über 300 Mio. € | <ul style="list-style-type: none"> ▪ merklich gesteigerter Umsatz ▪ Rückkehr in die Gewinnzone | <ul style="list-style-type: none"> ▪ erhöhtes Umsatzniveau ▪ sichtbar verbessertes, jedoch weiterhin negatives Vorsteuerresultat | <ul style="list-style-type: none"> ▪ spürbar gesteigerter Umsatz ▪ erheblich über dem Vorjahr auskommendes Ergebnis vor Steuern | <ul style="list-style-type: none"> ▪ über dem Vorjahr liegender Umsatz ▪ erheblich gesteigerter, von Einmaleffekten positiv beeinflusster Vorsteuergewinn |
|---|--|--|---|---|



Lieferkettenstörungen und deren Auswirkungen treffen seit Ende des Sommerquartals auch einige unserer Konzerngesellschaften. Gleichwohl bestätigen wir unsere Prognose und erwarten für den Salzgitter-Konzern im Geschäftsjahr 2021 weiterhin:

- **einem auf mehr als 9 Mrd. € gesteigerten Umsatz,**
- **einem Vorsteuergewinn zwischen 600 Mio. € und 700 Mio. € sowie**
- **einer sichtbar über dem Vorjahreswert liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).**

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kriterien des Jahresabschlusses sowie Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen die Beendigung des Geschäftsjahres 2021 noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.